

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2013 / V 00066	Ausfertigungen: Stadtbauamt, BSU,DEZ4,OB,PL,SBV,SPK,STP
Dienststelle: Stadtbauamt Aktenzeichen: SBA-Zi	25.03.2013, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Hauswald _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: Um-/Ausbau der Löwentaler Straße - Grundsatzbeschluss - Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe - Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung Anlage: Lageplan (Vorplanung), Querschnitt				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input checked="" type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input checked="" type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Herr Wolfgang Kübler, 10 Min.

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	15.04.2013	Vorberatung	öffentlich
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	16.04.2013	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	29.04.2013	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):
GR 25.07.2011, DS-Nr. 155/2011;
TA 14.02.2012, DS-Nr. 2011/V00329-1;
GR 02.07.2012, DS-Nr. 2012/V00087

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Kosten: einmalige Kosten Betrag: 3.100.000 EUR
 jährliche Folgekosten: Personalkosten Betrag: EUR
Sachkosten Betrag: EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Städt. Haushalt VMH Fipo: 2.6300.9510.000-0008

Zur Verfügung stehende Mittel:

Bisher bereitgestellt bis 2012: 15.000 EUR

Noch bereitzustellen in 2013: 100.000 EUR
in 2014/2015 2.985.000 EUR
apl. Verpflichtungsermächtigung 2013 2.650.000 EUR

Deckungsvorschläge:
für apl. Ausgabe 2013FiPo: 2.6300.9500.000-0300 (ZF-
Umfeldgestaltung) 100.000 EUR

für apl. Verpflichtungsermächtigung 2013

FiPo: 2.6300.9501.000-0117 (B 31 neu,
Kostenbeteiligung Tunnel) 1.800.000 EURFiPo: 2.6300.9518.000-0508 (Erschließung
Baugebiet Berg, BA II) 850.000 EUR**Beschlussantrag:**

1. Der vorliegenden Planung (Lageplan vom 15.10.2012) zum grundhaften Um- /Ausbau der Löwentaler Straße wird zugestimmt.
2. Zur Umsetzung der Baumaßnahme wird ein Gesamtkostenrahmen von 3.100.000 EUR genehmigt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme in 2014/2015 auszuführen.
3. In 2013 werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 100.000 EUR zur Anfinanzierung der Maßnahme genehmigt. Die Deckung erfolgt über Finanzposition 2.6300.9500.000-0300 (Umfeldgestaltung ZF – Planungskosten).
4. In 2013 wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung von 2.650.000 EUR zur Durchführung der Ausschreibung genehmigt. Die Deckung erfolgt über die Finanzpositionen 2.6300.9501.000-0117 (B 31 neu – Kostenbeteiligung Tunnel) und 2.6300.9518.000-0508 (Erschließung Baugebiet Berg, Bauabschnitt II).
5. Die restlichen Finanzierungsmittel in Höhe von 2.985.000 EUR werden im Rahmen der Haushalts-/Investitionsplanung 2014ff berücksichtigt.

Begründung:

1. Allgemeines

Im Zuge der Umfeldgestaltung des geplanten ZF Areal sollen die drei folgenden Maßnahmen in den Jahren 2012-2014 umgesetzt werden:

2012: KVP Ehlers-/Goethe-/Löwentaler Straße

2013: KVP Ehlers-/Mühlösch-/Flugplatzstraße

2014: Um-/Ausbau der Löwentaler Straße

Der Umbau der Löwentaler Straße ist Teil des Bebauungsplans Nr. 195-1 „Güterbahnhofareal – Teilbereiche A und B“ vom 02.02.2012.

2. Bautechnische Details

Beim derzeitigen Planungsstand handelt es sich um eine Vorplanung, d. h. es können noch geringfügige Änderungen hinsichtlich der Parkplatzanordnung, des Straßenbegleitgrüns oder des Gehwegverlaufs entstehen (z.B. i.Z. des KOP-Wettbewerbs).

Die bautechnischen Details sind in der Anlage dargestellt (Lageplan und Querschnitt).

Der Ausbaubereich befindet sich zwischen dem Knotenpunkt Ailinger-/Charlottenstraße und dem Kreisverkehrsplatz Ehlers-/Goethe-/Löwentaler Straße. Die Ausbaulänge beträgt 620 m.

Die Fahrbahnbreite des unmittelbaren Straßenbereichs beträgt 5,80 m. Hinzu kommen 2 x 1,50 m markierte Schutzstreifen für den Radverkehr. Dies ergibt eine Gesamtstraßenbreite von 8,80 m.

Die Randbereiche weisen Parkplätze, Grünflächen sowie beidseitig Gehwege (b = 2 m) auf. Die Gehwege sollen einen Pflasterbelag erhalten.

In der Nähe des Eingangsbereichs zum ZF-Forum soll auf beiden Straßen eine Bushaltestelle (Buscab) eingerichtet werden.

Der bestehende Straßenoberbau muss komplett ausgebaut und entsorgt werden. Ein Aufbau auf den bestehenden Oberbau ist auf Grund der Höhenzwangspunkte bei den angrenzenden Grundstücken nicht möglich. Der bestehende Belagsaufbau sowie die Kiestragschicht und Unterbau sind außerdem extrem inhomogen, so dass kein konstanter Verformungsmodul auf Planum und Kiestragschicht existiert. Die ständig wechselnden vertikalen Schichten, bedingt durch Auffüllungen und zahlreiche Aufgrabungen, würden unweigerlich zu Rissbildungen führen.

Auf Grund der bekannten, schlechten Altlastensituation in der Löwentaler Straße wurden inzwischen umfangreiche vorbereitende Altlastenuntersuchungen getätigt. Der westliche und zentrale Abschnitt der Löwentaler Straße weist einen teerhaltigen Straßenoberbau auf. Ebenso zeigten sich zu beseitigende Verunreinigungen im unterlagernden Kieshorizont. Es wurden außerdem in weiteren Bereichen Schwermetallgehalte analysiert. Die Erkundungsmaßnahmen erbrachten somit entsorgungsrelevante

Schadstoffverunreinigungen, so dass eine schicht- und materialspezifische Separierung der anfallenden Materialien und eine den Schadstoffgehalten entsprechende Entsorgung zu veranlassen ist. Ein Fachbauleiter Altlasten wird diesen Prozess koordinieren.

3. Zeitlicher Ablauf

Die Gesamtmaßnahme „Umfeldgestaltung des geplanten ZF-Areals“ ist in drei Abschnitte aufgeteilt, welche von 2012 – 2014 umgesetzt werden sollen.

1. 2012: KVP Ehlers-/Goethe-/Löwentaler Straße
Abschluss der Restarbeiten im März 2013.
*(Bauabschnitt II der Maßnahme „Umgestaltung Kepler-/Ehlersstraße von der Flugplatzstraße bis zum Maybachplatz“)**
2. 2013: KVP Ehlers-/Mühlösch-/Flugplatzstraße
Voraussichtliche Bauzeit April 2013 – September 2013
Auftrag wurde an die Fa. SKS vergeben. Mit den Arbeiten wird am 2. April begonnen.
*(Bauabschnitt I der Maßnahme „Umgestaltung Kepler-/Ehlersstraße von der Flugplatzstraße bis zum Maybachplatz“)**
3. 2014: Um-/Ausbau Löwentaler Straße
Ausschreibung / Vergabe: Im Herbst 2013 / Frühjahr 2014
Umsetzung der Maßnahme: Frühjahr 2014 – Herbst 2014
Um den Betriebsablauf der angrenzenden Firmen so gering wie möglich zu beeinträchtigen, wird der Ausbau in drei Bauabschnitte von je ca. 2 Monaten Bauzeit durchgeführt.

** Die Abschnitte I und II sind Teil der Maßnahme „Umgestaltung Kepler-/Ehlersstraße von der Flugplatzstraße bis zum Maybachplatz, Bauabschnitte I–III“. Sie werden über das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) gefördert. Bauabschnitt III soll zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden.*

4. Kosten

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich nach einer Kostenschätzung vom 03.12.2012 auf rd. 3.100.000 EUR. Grunderwerb wird nicht notwendig sein. Kostenträger ist die Stadt Friedrichshafen. Eine Förderung nach LGVFG ist bei dieser Stadtstraße nicht möglich.

Kostenschätzung (brutto): (Beträge gerundet)

Verkehrsanlagen	1.600.000 EUR
Entsorgungskosten Altlasten	900.000 EUR
Bepflanzung	30.000 EUR
Beschilderung	20.000 EUR

Honorarkosten Ingenieurleistungen und sonstige Nebenkosten	500.000 EUR
Unvorhergesehenes	50.000 EUR
Gesamtkosten Straßenbau:	3.100.000 EUR

5. Finanzierung

Die inzwischen mit der Firmenzentrale der ZF Friedrichshafen AG abgestimmte Maßnahme ist nicht im Investitionsprogramm 2012-2015 des Doppelhaushalts 2012/2013 berücksichtigt.

Für die geo- und altlastentechnischen Untersuchungen sowie die Luftbildauswertung zur Kampfmittelerkundung wurden vor 2013 bereits außerplanmäßige Mittel in Höhe von 15.000 EUR genehmigt. Um den oben aufgezeigten Zeitplan einhalten zu können sind für die Anfinanzierung (Planung und Ausschreibung) in 2013 außerplanmäßige Mittel in Höhe von 100.000 EUR notwendig. Die Deckung kann über Fipo 2.6300.9500.000-0300 (Planungsmittel zur ZF-Umfeldgestaltung) erfolgen.

Mit dem Ausschreibungszeitpunkt im Herbst 2013 werden die Voraussetzungen geschaffen, dass im Frühjahr 2014 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Die bauliche Fertigstellung der Maßnahme ist für Herbst 2014 vorgesehen (evtl. witterungsbedingte Restarbeiten in 2015).

Um die aus der Ausschreibung hervorgehende Vergabe der Bauarbeiten ggf. noch in diesem Jahr durchführen zu können wird zudem eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in 2013 in Höhe von 2.650.000 EUR benötigt, da hierdurch bereits eine rechtliche Bindung eingegangen wird. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung kann über die in 2013 nicht benötigten Verpflichtungsermächtigungen von 1.800.000 EUR bei Fipo. 2.6300.9501.000-0117 (B 31 neu – Kostenbeteiligung Tunnel und Lärmschutz) und von 850.000 EUR bei Fipo. 2.6300.9518.000-0508 (Erschließung Baugebiet Berg – BA II) gedeckt werden.

Der aus der Baumaßnahme hervorgehende weitere Liquiditätsabfluss wird dann in 2014 (rd. 2.600.000 EUR) und 2015 (rd. 385.000 EUR) erfolgen. Die entsprechende Mittelbereitstellung ist in der Haushalts-/Finanzplanung 2014 ff zu berücksichtigen.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.